

## **TITELBILD IM FEBRUAR: Der Schrei der Ungehörten**

Wir leben in einer Welt des Leidens. Wie sich die Zeiten auch ändern mögen, so hört dieses Leiden doch nie auf.

Das Grausamste und Traurigste ist jedoch nicht das, was uns in Form von äußeren Schicksalsschlägen trifft, sondern das dunkle Innere des menschlichen Herzens. Die Geschichte der menschlichen Beziehungen ist eine ewige Wiederholung von Unterdrückung und Ausschluss anderer Menschen einerseits und dem (friedlichen) Zusammenleben andererseits. Doch gibt es immer auch Menschen, denen selbst diese Formen von „Beziehung“ verweigert werden, indem man sie völlig ignoriert.

In dieser Skulptur möchte ich denen Stimme verleihen, die angesichts der Demütigung wehklagen, dass sie nicht einmal als Schwache anerkannt werden und dass ihre Existenz an sich verneint wird.

Text und Foto: Haruo NAMBU

## **IMPRESSUM**

Die OAG NOTIZEN erscheinen zehnmal jährlich. Sie enthalten Vereinsnachrichten, Hinweise auf Veranstaltungen, redaktionelle Beiträge und Rezensionen. Der Inhalt der jeweiligen Artikel gibt nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung der Redaktion.

Herausgeber:	OAG Deutsche Gesellschaft für Natur- und Völkerkunde Ostasiens
Adresse:	OAG-Haus, 7-5-56 Akasaka, Minato-ku, Tokyo 107-0052, Japan
Tel:	(03) 3582-7743
Fax:	(03) 5572-6269
E-Mail:	<a href="mailto:tokyo@oag.jp">tokyo@oag.jp</a>
URL:	<a href="http://www.oag.jp">http://www.oag.jp</a>
Redaktion:	Dr. Maïke Roeder ( <a href="mailto:roeder@oag.jp">roeder@oag.jp</a> )
Auflage:	800 Exemplare
Redaktionsschluss:	15. des Vormonats
Druck:	PrintX Kabushikigaisha, Tokyo

© 2015 OAG Tokyo  
ISSN 1343-408X

